

WorldSkills: Tiroler krönt sich zum Weltmeister

Nächste Goldmedaille für das „Team Austria“: Florian Bliem ist der beste Sanitär- und Heizungstechniker der Welt.

Lahr, Deutschland. Es ist die insgesamt dritte Goldmedaille für Österreich bei den derzeit stattfindenden WorldSkills, die heuer erstmals als „Special Edition“ in 15 Ländern über die Bühne gehen: Florian Bliem aus Ramsau im Zillertal krönt sich in Lahr, Deutschland, zum Weltmeister im Bewerb Sanitär- und Heizungstechnik.

Der frischgebackene Weltmeister, der bei DBM-Installationstechnik in Strass im Zillertal arbeitet, zeigt sich in einer ersten Reaktion überwältigt: „Es ist der Wahnsinn - ich kann diesen Erfolg noch gar nicht in Worte fassen. Es ist unglaublich und fühlt sich noch unrealistisch an, dass ich nun der Weltmeister bin. Die größte Herausforderung im Wettbewerb war es, nicht aufzugeben - vor allem angesichts unerwarteter Schwierigkeiten. Es ist nicht immer alles nach Plan gelaufen, aber mir ist es gelungen, mir immer wieder neue Lösungen einfallen zu lassen - und die Motivation beizubehalten.“ Im Bewerb selbst musste der 23-Jährige eine Kalt- und Warmwasseranlage installieren sowie Komplettieraufgaben und Biegeübungen bewältigen. Beim WM-Bewerb in Lahr hat das österreichische Ass die Mitstreiter aus Frankreich, Ungarn (beide Silber) und Taiwan (Bronze) auf die weiteren Podiumsplätze verwiesen.

Sanitär- und Heizungstechnik fest in Tiroler Hand

Bliem setzt damit eine eindrucksvolle Bilanz von Tiroler Fachkräften bei Berufswelt- und Europameisterschaften in diesem Bewerb fort: Bereits 2016 holte Markus Thurnes EM-Gold in Göteborg, 2017 wurde Armin Taxer Weltmeister in Abu Dhabi - und 2018 krönte sich Florian Schwarzenauer zum Besten europäischen Sanitär- und Heizungstechniker.

Starke Österreich-Bilanz

Für Tirol ist es die erste Medaille bei dieser Weltmeisterschaft, insgesamt die 22. bei WorldSkills: Inklusive Bliems Titel holten Vertreter aus dem Bundesland acht Mal Gold, sieben Mal Silber und sechs Mal Bronze.

Bei dieser WM hält Österreich damit - nach 51 von 62 WM-Bewerben - bei drei Gold- und je zwei Silber- und Bronzemedailles sowie 17 „Medallion for Excellence“ (Details dazu weiter unten). In der Berufs-WM-Geschichte durfte Rot-weiß-rot bis dato insgesamt über 84 Gold-, 68 Silber- und 73 Bronzemedailles jubeln.

Kühnel: „‘Green Jobs‘ gehören die Zukunft“

SkillsAustria-Präsident Josef Herk freut sich mit dem rot-weiß-roten Weltmeister: „Florian Bliem hat sich mit höchster Kompetenz, viel Leidenschaft und unerschütterlicher Nervenstärke verdient an die absolute Weltspitze gekämpft. Österreich und ganz besonders die heimischen Unternehmen brauchen junge, topausgebildete ‚Young Professionals‘ wie ihn, die mit Eifer und Elan ihrer Tätigkeit nachgehen - und für ihren Beruf brennen. Wir



dürfen daher stolz sein, dass er Österreich einmal mehr als erfolgreiche Skills-Nation in die Welt hinausgetragen hat. Der bereits dritte Weltmeistertitel und die insgesamt siebte Medaille für Österreich unterstreichen die gewaltige Kompetenz unserer hochqualifizierten Fachkräfte - und beweist: Wir brauchen den weltweiten Vergleich nicht zu scheuen.“

„Herzlichen Glückwunsch an Florian Bliem! Er hatte sich vorgenommen, Österreich bei WorldSkills ‚bestmöglich zu vertreten‘ - besser geht es nicht: Der Weltmeistertitel ist ein sensationeller Erfolg!“, freut sich Mariana Kühnel, stv. Generalsekretärin der WKÖ. „Dazu waren monatelanges Training, Disziplin, Genauigkeit und enorme Nervenstärke nötig. Ein großes Dankeschön auch an die Expertinnen und Experten, die Betriebe und die Angehörigen, die mit ihrem Einsatz und Verständnis diese Topleistungen möglich machen. Green Jobs gehört die Zukunft, Sanitär- und Heizungstechniker sind sehr gefragt - wir hoffen, dass sich viele junge Menschen Florian zum Vorbild nehmen und ihm nacheifern werden.“

WorldSkills als “Special Edition”

Es ist eine besondere Premiere, die 2022 stattfindet: Nach der Absage von Shanghai finden die WorldSkills-Bewerbe rund um den Globus statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen.

Neben Österreich ist das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich. Österreich tritt in der Version „Skills around the world“ mit 45 jungen Fachkräften an, die sich mit über 1.000 Mitstreitern aus der ganzen Welt messen.

Bewerbe in Salzburg als krönender Abschluss

Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition In der Mozartstadt werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen: Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslastlogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt.

Medaillenbilanz von Österreich bei dieser WM (Stand: 06.11., 9 Uhr)

Medaille	Teilnehmer	Bundesland	Bewerb
Gold	Florian Bliem	Tirol	Sanitär- und Heizungstechnik
Gold	Anna Karina Feldbauer	Oberösterreich	Steinmetz
Gold	Nicola Hohegger	Steiermark	Floristik
Silber	Lukas Schwärzler	Vorarlberg	Maschinenbautechnik
Silber	Patrick Danninger	Oberösterreich	Kälte- und Klimatechnik
Bronze	Lucas Dolinar	Vorarlberg	Maschinenbau-CAD
Bronze	Wolfgang Ramminger	Steiermark	Bautischler



Steckbrief

- **Florian Bliem:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-sanitaertechnik-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Bild 1: Florian Bliem mit der Goldmedaille (Credit: WorldSkills)

Bild 2: Florian Bliem während seinem Wettbewerb (Credit: WorldSkills)

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>
- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.



Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

